



Elternpost

Nr. 04 im Schuljahr 2021/2022

17. September 2021

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr ist bereits 6 Wochen alt und bald schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Die Routinen im Schulalltag haben sich eingestellt und die neuen Vorschülerinnen und Vorschüler sowie Erstklässlerinnen und Erstklässler meistern ihre Aufgaben in der Schule mit jedem Tag ein wenig besser und routinierter.

Die UNESCO-Projektwoche ist schon fast greifbar und viele Vorbereitungen bezüglich der Organisation und Umsetzung laufen schon auf Hochtouren in der Schule. Bezüglich der UNESCO-Projektwoche und des Spendenlaufs haben wir Sie in der letzten Woche informiert. Zum Spendenlauf gab es ein paar Rückfragen bezüglich der Teilnahme der Eltern als Zuschauerinnen und Zuschauer. Leider erlauben uns die Hygieneauflagen des schulischen Hygieneplans in diesem Jahr nicht die Teilnahme von Eltern beim Spendenlauf. Das ist sehr bedauerlich, aber für uns steht bei der Umsetzung im Vordergrund, dass Ihre Kinder in den Genuss des Projektunterrichts kommen – das ist im Vergleich zum letzten Schuljahr schon ein enormer Schritt.

Bis zu den Herbstferien läuft noch die Aktion „Sicher und selbstständig“ zur Schule. Wöchentlich organisiert die Arbeitsgemeinschaft „Sicherer Schulweg“ des Elternrates die Aktion „Roter Teppich“ im Umfeld der Schule, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Schulwege nicht überall sicher sind und die Erwachsenen einiges für die Sicherheit tun können. Wir bedanken uns für die tolle Aktion und den ehrenamtlichen Einsatz der Personen aus der Arbeitsgemeinschaft.

Aktuelle Corona-Situation in der Schule

In dieser Woche gab es glücklicherweise bis heute keine uns bekannte positive Corona-Infektion und auch keinen durch einen Antigenschnelltest ausgelösten Verdachtsfall. Das ist eine sehr erfreuliche Tatsache.

Neue Quarantäneregeln

Das Robert Koch-Institut hat seine Empfehlungen für die Quarantäne Anfang September angepasst. Demnach werden in Hamburg die Gesundheitsämter die generelle Quarantäne um vier Tage, von bisher 14 auf nun **zehn Tage** kürzen. Zusätzlich soll bei einem Infektionsfall in einer Schulklasse **nicht mehr** wie bisher **die gesamte Klasse** in Quarantäne geschickt werden (auch nicht bei unklaren Kontaktsituationen). Quarantänen werden deswegen ab sofort lediglich für die positiv getestete Schülerin oder den Schüler sowie **enge Kontaktpersonen** angeordnet. Das heißt, in fast allen Fällen wird die Quarantäne auf die **engsten Sitznachbarn** beschränkt. Zudem können die Kontaktpersonen **nach fünf Tagen** die Quarantäne **mit einem negativen PCR-Test** verkürzen. Bei Vorlage der Testergebnisse in der Schule können die Schülerinnen und Schüler dann auch wieder am Unterricht teilnehmen, wenn sie **symptomfrei** sind. Unter Einrechnung der Wochenenden bedeutet diese Regelung für Schülerinnen

und Schüler unterm Strich eine Verkürzung der Quarantänezeit von bisher knapp drei Wochen auf künftig im besten Fall nur noch eine Woche.

Für die restlichen Kontaktpersonen in der Klasse werden statt einer Quarantäne die **Testfrequenzen für zehn Tage** erhöht.

Genesene und Geimpfte sind von der Quarantäne grundsätzlich ausgenommen.

Die Neuregelungen in Kürze:

- Quarantäne grundsätzlich nur noch für **zehn Tage** (bisher 14 Tage)
- Quarantäne nur noch für **engste Sitznachbarn**, keine ganzen Klassen
- Freitestung **nach fünf Tagen** möglich (negativer PCR-Test)
- für Rest der Klasse **Testfrequenzerhöhung** statt Quarantäne
- keine Quarantäne für Genesene und Geimpfte

Das letzte Wort hat immer das zuständige Gesundheitsamt, das in Einzelfällen von dieser Neuregelung abweichen kann.



Handy & Co.

Für Schülerinnen und Schüler ist die Benutzung von mobilen elektronischen Geräten (Handy, Smartphone, Smartwatch, Tablet-PC etc.) sowie Bild-, Film- und Tonaufnahmen auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen grundsätzlich untersagt (Beschluss der Schulkonferenz vom 15.12.2020). Die Schüler/innen dürfen die elektronischen Geräte dabei haben, sie müssen aber beim Betreten des Schulgeländes komplett ausgeschaltet sein („**lautlos**“ **stellen reicht nicht aus**) und unsichtbar gehalten werden. Eine Ausnahme bildet dabei die Uhrfunktion der Smartwatch. Smartwatches dürfen auf dem Schulgelände (auch nachmittags) getragen werden, wobei nur das Ablesen der Uhrzeit erlaubt ist. Sollten elektronische Geräte ausgestellt in die Schule gebracht werden, ist jede Schülerin/ jeder Schüler selbst für sein elektronisches Gerät verantwortlich. Bei Diebstahl oder Verlust haftet die Schule nicht.

Luftfiltergeräte

Die Luftfiltergeräte sind in der Schule angekommen und wurden aufgestellt. Sie sind auch sofort in die Benutzung gegangen. Dies betrifft inzwischen alle Klassenräume. Wir freuen uns darüber sehr, denn so haben wir einen weiteren Baustein, der die Verbreitung von Corona verringert.

Weiterhin wird regelmäßig gelüftet, getestet und die medizinische Maske getragen.

Elternrat

Auf der Elternvollversammlung hat sich im nichtöffentlichen Teil der neue Elternrat konstituiert. In den Elternratsvorstand wurden Hr. Hausrat, Frau Smarz und Frau Dietze gewählt. Herzlichen Glückwunsch. Sie erreichen den Elternrat über folgendes Emailpostfach:

elternrat.arnkiel@posteo.de

Herbstferien

Am 01.10.2021 (Freitag) endet der Unterricht für alle Klassen wie üblich um 13.00 Uhr. Die Anschlussbetreuung und die Spätbetreuung findet für die Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot im Rahmen des Ganztags gebucht haben, ganz normal statt. Erster Schultag ist dann der 18.10.2021. Wir gehen davon aus, dass wir wieder eine Abfrage bzgl. der Rückkehr aus Risikogebieten durchführen werden müssen. Weitere Informationen hierzu leiten wir dann an Sie weiter, sobald wir eine Vorgabe der Behörde für Schule und Berufsbildung erhalten haben.

Versicherungsfragen

Alle Schülerinnen und Schüler sind in der Schule, auf dem Schulweg, sowie bei Schulausflügen und Schulfahrten (Klassenreisen) unfallversichert. Kleidung, Fahrräder, Roller und andere Sachgegenstände sind nicht über die Schule versichert. Für den Fall, dass Kinder einmal einen Sachschaden verursachen, empfiehlt sich eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.



Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Wochenende mit hoffentlich ein wenig Sonnenschein!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stv. Schulleiterin